

**DIN EN 1804-3**

ICS 73.100.10

Ersatz für  
DIN EN 1804-3:2006-07  
Siehe jedoch Beginn der  
Gültigkeit

**Maschinen für den Bergbau unter Tage –  
Sicherheitsanforderungen für hydraulischen Schreitausbau –  
Teil 3: Hydraulische Steuerungen;  
Deutsche Fassung EN 1804-3:2006+A1:2010**

Machines for underground mines –  
Safety requirements for hydraulic powered roof supports –  
Part 3: Hydraulic control systems;  
German version EN 1804-3:2006+A1:2010

Machines pour mines souterraines –  
Exigences de sécurité concernant les soutènements marchants applicables aux piles –  
Partie 3: Systèmes de commande hydrauliques;  
Version allemande EN 1804-3:2006+A1:2010

Gesamtumfang 36 Seiten

Normenausschuss Bergbau (FABERG) im DIN  
Normenausschuss Maschinenbau (NAM) im DIN

## **Beginn der Gültigkeit**

Diese Norm gilt ab 2010-05-01.

## **Nationales Vorwort**

Dieses Dokument enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Dieses Dokument (EN 1804-3:2006+A1:2010) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 196 „Maschinen für den Bergbau unter Tage – Sicherheit“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist NA 008-02-02 AA „Hydraulischer Schreitausbau“ im Normenausschuss Bergbau (FABERG).

Vertreter der Hersteller und Betreiber sowie der Behörden waren an der Erarbeitung beteiligt.

Durch die Novellierung der EG-Maschinenrichtlinie wurde eine Überprüfung der bisher gültigen EN 1804-3:2006 im Hinblick auf die grundlegenden Anforderungen der neuen EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG erforderlich.

Dieses Dokument konkretisiert die einschlägigen Anforderungen von Anhang I der neuen EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG mit Wirkung vom 29. Dezember 2009 an erstmals im EWR in Verkehr gebrachten Maschinen, um den Nachweis der Übereinstimmung mit diesen Anforderungen zu erleichtern.

Ab dem Zeitpunkt ihrer Bezeichnung als Harmonisierte Norm im Amtsblatt der Europäischen Union kann der Hersteller bei der Anwendung dieses Dokuments davon ausgehen, dass er die behandelten Anforderungen der EG-Maschinenrichtlinie eingehalten hat (so genannte Vermutungswirkung).

## **Änderungen**

Gegenüber DIN EN 1804-3:2006-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) in Abschnitt Kennzeichnung Mindestangaben zum Hersteller erweitert;
- b) im Abschnitt Kennzeichnung die Angabe einer Maschinenbezeichnung neu aufgenommen;
- c) die Nichtbehandlung von Lärm in Anhang ZA aufgeführt;
- d) Anhang ZA für die Bezugnahme auf die EG-Richtlinie 2006/42/EG geändert.

## **Frühere Ausgaben**

DIN EN 1804-3: 2006-07

Deutsche Fassung

Maschinen für den Bergbau unter Tage —  
Sicherheitsanforderungen an hydraulischen Schreitausbau —  
Teil 3: Hydraulische Steuerungen

Machines for underground mines — Safety requirements for  
hydraulic powered roof supports — Part 3: Hydraulic control  
systems

Machines pour mines souterraines — Exigences de  
sécurité concernant les soutènements marchants  
applicables aux piles — Partie 3: Systèmes de commande  
hydrauliques

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 23. August 2004 angenommen und schließt Änderung 1 ein, die am 21. Dezember 2009 vom CEN angenommen wurde.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG  
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION  
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel